

Ingrid Paus-Hasebrink [Hrsg.]

**Langzeitstudie zur Rolle von  
Medien in der Sozialisation sozial  
benachteiligter Heranwachsender**  
Lebensphase Jugend



**Nomos**

# Inhalt

1	Mediengebrauch in der Sozialisation: Langzeit-Panelstudie zu sozial benachteiligten Heranwachsenden	15
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
2	Zur Entwicklung der praxeologischen Perspektive auf die Rolle von Medien in der Sozialisation	21
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
2.1	Unterschiedliche Perspektiven auf Sozialisation	21
2.2	Bausteine der Theoriebildung	24
2.2.1	Lebenswelt, Lebensführung, soziales Milieu und soziale Lage	26
2.2.2	Identitätskonstruktion, Entwicklungs- und Lebensaufgaben	31
2.2.3	Alte und neue Herausforderungen in der Lebensphase Jugend	34
2.2.4	Identität und Selbstbild in postmodernen Gesellschaften	36
2.3	Familie als zentraler Sozialisationskontext: Erforschung der Rolle von Medien in der Sozialisation als integrative Familienforschung	39
2.4	Zur Rekonstruktion von (kommunikativen) Praktiken: Handlungsoptionen, Handlungsentwürfe und Handlungskompetenzen	43
3	Methodologische und methodische Herausforderungen: Zum Design der Langzeit-Panelstudie	45
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink, Philip Sinner, Jasmin Kulterer und Andreas Oberlinner</i>	
3.1	Makro-, meso- und mikro-strukturelle Faktoren der (Medien-) Sozialisation	45
3.2	Zur Erhebung	51
3.3	Zu den Auswertungsstrategien	59
3.4	Zur Typenbildung	66

4	Die Familien des Panels im Überblick	69
	<i>Jasmin Kulterer und Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
5	Herausforderungen und Erfahrungen in der Lebensphase Jugend	83
	<i>Philip Sinner und Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
5.1	Lebensperspektiven der Heranwachsenden	85
5.1.1	Schulische und berufliche Perspektiven	85
5.1.2	Umgang mit Geld	90
5.2	Soziale Beziehungen	94
5.2.1	Eltern	94
5.2.2	Freunde, Peers und erste romantische Beziehungen	97
5.2.3	Vorbilder und Bezugspersonen	103
5.3	Medien	106
5.3.1	Finanzierung von Medien	106
5.3.2	(Lieblings-)Medien und ihre Bedeutung	108
5.3.3	Social Media-Angebote	112
5.3.4	Bewegtbildrezeption	115
5.3.5	Online – jenseits von Streaming und Social Media	119
5.3.6	Printmedien, Kino und Radio	121
5.3.7	Medienerziehung	122
5.4	Fazit	128
6	Familientypen als Sozialisationskontexte	129
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink, Jasmin Kulterer und Andreas Oberlinner</i>	
6.1	Kontextuelle Analyse: Der Blick auf den Einzelfall	129
6.2	Unterschiede im Umgang mit den Bedingungen sozialer Benachteiligung: Typologie zu den Familien der Langzeit-Panelstudie	134
6.3	Die Familien von Typ 1: Massive sozio-ökonomische Probleme als multiple Deprivation: Die rundherum überforderten Familien	137
6.4	Die Familien von Typ 2: Die sozio-ökonomisch nicht mehr bzw. wenig belasteten, aber wegen problematischer sozio-emotionaler Beziehungsstrukturen überforderten Familien	167
6.5	Die Familien von Typ 3: Die zwar sozio-ökonomisch, aber sozio-emotional weniger belasteten, relativ kompetenten Familien	191
6.6	Die Familien von Typ 4: Keine belasteten sozio-ökonomischen Bedingungen mehr und unbelastete sozio-emotionale Beziehungsstrukturen – Die relativ kompetenten ›Aufsteiger‹	218
6.7	Fazit	237

7	Sozialisation in unterschiedlichen Sozialisationskontexten	241
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink und Andreas Oberlinner</i>	
7.1	Medien	241
7.1.1	Medien von der Vorschul- und Grundschulzeit bis zur mittleren Kindheit	242
7.1.2	Medien in der Phase der Jugend	244
7.1.3	Muster des Mediengebrauchs	246
7.1.4	Eltern, Geschwister und Medien	251
7.1.5	Strategien der Medienerziehung	256
7.2	Außerfamiliäre Sozialisationskontexte	258
7.2.1	Verwandte und Freunde der Familie	258
7.2.2	Peers, Freunde und romantische Beziehungen	260
7.2.3	Kindergärten, Schulen und Ausbildung	263
7.2.4	Betreute Wohneinrichtungen und Lehrlingsheime	264
7.2.5	(Sport-)Vereine	266
7.2.6	Politik und Gesellschaft	267
8	Die Langzeit-Panelstudie: Diskussion und Fazit	271
	<i>Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
8.1	Ziele	271
8.2	Theoretische und methodische Fundierung	273
8.3	Reichweite	279
8.4	Besondere Herausforderungen einer Langzeitstudie	280
8.5	Medien- und sozialpädagogische und politische Konsequenzen	282
9	Literaturverzeichnis	287
10	Anhang	303
10.1	Beobachtungsprotokoll	303
10.2	Leitfaden für die Elterninterviews	304
10.3	Leitfaden für die Kinderinterviews	313
10.4	Kurzleitfaden für Lautes Denken über das bevorzugte Social Media-Kommunikationsangebot	324